



Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

HERBERT KICKL
HERRENGASSE 7
1010 WIEN
TEL +43-1 53126-901000
FAX +43-1 53126-2191
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0402-II/2/a/2018

Wien, am 17. September 2018

Die Abgeordnete zum Nationalrat Sabine Schatz, Genossinnen und Genossen haben am 18. Juli 2018 unter der Zahl 1455/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „das Logo der neuen Polizeieinheit Puma“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Frage 1:

Wie kam der Name "Puma" zustande?

Die Bezeichnung der Einheit wurde im Rahmen einer Planungsbesprechung zum Thema Grenzraumkontrolle festgelegt.

Frage 1a:

Wer war dafür letztverantwortlich?

Die Generaldirektion für die öffentliche Sicherheit.

Frage 2:

Wurde das Logo für Puma von einer Abteilung des Innenministeriums entworfen?

a. Wenn nein, warum nicht?

b. Wenn ja, war letztverantwortlich für die schlussendliche Entscheidung über dessen Verwendung?

Nein, weil dem Bundesministerium für Inneres für die Nutzung uneingeschränkte Vektoren für ein kostenloses Logo zur Verfügung gestellt wurden.

Frage 3:

Wurde dafür für die Entstehung des Puma-Logos ein externer Auftrag vergeben?

a. Wenn ja, an wen wurde dieser Auftrag vergeben?

i. Wer war dafür letztverantwortlich?

ii. War die Entscheidung dem Minister vor Abschluss bekannt? Wenn nein, warum nicht?

iii. War die Entscheidung Alexander Höferl, dem Fachreferent für operative Kommunikation im Innenministerium, vor Abschluss bekannt? Wenn nein, warum nicht?

Frage 3b:

Wenn ja, wie hoch waren die entstandenen Kosten? (bitte um genaue Auflistung der einzelnen Posten)

Fragen:

3c. Wenn ja, gab es eine Ausschreibung?

i. Wie lang lief diese Ausschreibung?

ii. Wo wurde sie veröffentlicht?

iii. Was waren die ausschlaggebenden Gründe, warum sich das Ministerium für einen bestimmten Bewerber/eine bestimmte Bewerberin entschied? (bitte um ausführliche Darstellung der Gründe)

Nein. Überdies entstanden keine Kosten, da dem Bundesministerium für Inneres für die Nutzung uneingeschränkte Vektoren für ein kostenloses Logo zur Verfügung gestellt wurden.

Frage 4:

Wurde für die Medienstrategie rund um die Präsentation der Puma-Einheit ein externer Auftrag vergeben?

a. Wenn ja, an wen wurde dieser Auftrag vergeben?

i. Wer war dafür letztverantwortlich?

ii. War die Entscheidung dem Minister vor Abschluss bekannt? Wenn nein, warum nicht?

iii. War die Entscheidung Alexander Höferl, dem Fachreferent für operative Kommunikation im Innenministerium, vor Abschluss bekannt? Wenn nein, warum nicht?

b. Wie hoch waren die entstandenen Kosten? (bitte um genaue Auflistung der einzelnen Posten)?

c. Gab es eine Ausschreibung?

i. Wie lang lief diese Ausschreibung?

ii. Wo wurde sie veröffentlicht?

iii. Wie lautete der Ausschreibungstext?

iv. Was waren die ausschlaggebenden Gründe, warum sich das Ministerium für einen bestimmten Bewerber/eine bestimmte Bewerberin entschied? (bitte um ausführliche Darstellung der Gründe)

Nein.

Frage 5:

Wie hoch waren die Gesamtkosten für die Präsentation der neuen Puma-Einheit? (aufgeschlüsselt nach Kostenpunkten, Höhe)

Die Präsentation der Einheit PUMA erfolgte im Zuge einer Übung in Spielfeld. Es fielen daher keine gesonderten Kosten an.

Herbert Kickl

